

03 | 04
2026

KIRCHE IN WITTENBERG

 Evangelische
Schliesskirchengemeinde
WITTENBERG

 EVANGELISCHE
STADTKIRCHEN
GEMEINDE
WITTENBERG



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“

Immer wieder geschieht es, dass Gott in Kirchengemeinden Aufbrüche schenkt. Beispielsweise, wenn ein neuer Gemeindekreis entsteht, indem Menschen füreinander da sind und miteinander Fragen, Zweifel und Glauben teilen. Die neue Selbsthilfegruppe „Getrennt-weiterLEBEN!“ im Gemeindehaus in Friedrichstadt, will genau das: Menschen in Trennungssituationen einen Platz geben.

Ein Aufbruch ist es auch, wenn Menschen aus konfessionslosem Kontext beginnen, Fragen zu stellen – nach einer Hoffnung nach dem Tod, nach Gemeinschaft, die das Leben bereichert, nach einer neuen Perspektive, den Alltag zu gestalten. Auch dies geschieht in Wittenberg gerade vermehrt in der Altersgruppe der 14- bis 29-Jährigen.

Kirchliche Innovation entsteht jedoch nicht ohne menschliches Zutun. Dies scheint Gottes Art zu sein, wie er uns im Menschsein und seiner Ebenbildlichkeit würdigt. Es braucht Platz und Zeit, einen Ort, an dem sich Gruppen treffen, und Zeit, um Einzelne zu begleiten.

Innovation durch Exnovation.

Damit Neues entstehen kann, muss manchmal Altes sterben. Auch im Garten muss mancher alte Baumstumpf erst weichen, bevor an gleicher Stelle ein neues Beet aufblühen kann. Die Praktische Theologie sieht zur Innovation den Partner der Exnovation. Also das bewusste Aufgeben und Beenden von Veranstaltungen, Orten oder Traditionen. So wird innerer und äußerer Platz geschaffen, damit Gott Menschen in seinen Dienst beruft.

Beobachtet konnte dies werden, als die Pfarrer der Gemeinde vor ein paar Jahren die Leitung der Seniorenkreise aufgaben. Anstatt zu bestimmen, was passiert, unterstützen sie nun Ehrenamtliche, die mit Leidenschaft für Ältere der Gemeinde da waren. So trafen sich im Jahr 2019 in Friedrichstadt monatlich ca. zehn Senioren. Wie auf dem Titelbild zu erahnen, wuchs der Kreis unter ehrenamtlicher Leitung auf nun bis zu 45 Personen an. Ich bin gespannt, welchen Platz wir für Gott noch schaffen.

Pfarrer Fabian Mederacke

Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Jüdenstraße 36
06886 Lutherstadt Wittenberg
Design: Glaube und Heimat

Titelbild: Seniorenkreis Friedrichstadt
Foto: privat

Spendenkonto:
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
BIC: GENODED 1 DKD
Betreff:
RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit

Da weinte Jesus.

Monatsspruch MÄRZ Johannes 11,35

Jesus weint? Ihm gehen die Augen über und sie füllen sich mit Tränen? Ja. Denn er ist wahrer Gott und wahrer Mensch! Das gilt, wenn er wahre Wunder vollbringt

– Wasser in Wein verwandelt oder Kranke heilt und Tote auferweckt. Das gilt, wenn er mit den Menschen mitleidet, denen er begegnet. Und wenn er selbst leidet.

Kommt! Bringt eure Last. – Weltgebetstag 2026



Am **6. März um 18 Uhr** wird der Weltgebetstag im **Katharinensaal** (Jüdenstraße 35) gefeiert.

Damit diese ökumenische Veranstaltung ein schönes Fest wird, haben Frauen aus

verschiedenen Gemeinden und Konfessionen den Weltgebetstag vorbereitet. Viel Interessantes aus Nigeria, Gott die Ehre geben mit Musik und Gebeten, Anliegen teilen und hinterher bei leckerem landestypischem Essen Zeit miteinander verbringen. Seien Sie herzlich willkommen!

Offener Gemeindenachmittag mit Gästen aus aller Welt

Vom 7. bis 21. März sind ca. 25 Pastoren aus Asien Afrika, Amerika und Europa zu einem Seminar des Lutherischen Weltbundes in Wittenberg und freuen sich auf die Begegnung mit Christen aus Wittenberg.

Daher laden Stadtkirchengemeinde und LWB am **Dienstag, 10. März um 15 Uhr** zu einem Gemeindenachmittag im Rahmen des Offenen Nachmittags in den **Katharinensaal** ein. Aus dem Tagungsthema ist die Überschrift für diesen Nachmittag abgeleitet: „Vom Globalen zum Lokalen: Theologie und Gebet im konkreten Kontext.“



Herzlich willkommen zu Vortrag und Gespräch, Austausch, Kaffee und Kuchen.

Treffen des Kirchen-Café-Vorbereitungsteams

Das gesamte Kirchen-Café-Team der Stadtkirchengemeinde ist herzlich eingeladen, am **11. März um 17 Uhr** bei Kaffee, Tee und Kuchen im Biedermeierzimmer (Bugenhagenhaus 1. OG, Kirchplatz 9) zum persönlichen Austausch und für Absprachen rund um das Kirchen-Café-Angebot im Jahr 2026 zusammenzukommen.



Wer bisher noch nicht zum festen Vorbereitungskreis gehört, sich aber auch gern an dieser Stelle engagieren würde, ist ebenfalls herzlich eingeladen, vorbeizuschauen!

Anne Güthling

Familiengottesdienst mit Marionettentheater

Am **22. März um 11 Uhr** findet ein Familiengottesdienst mit Marionettentheater statt. Puppenspieler Gernot Hildebrand nimmt Kleine und Große mit in die Welt des Alten Testamentes. In einer Familienge-

schichte werden Segensspuren entdeckt. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Spatenchor. Im Anschluss gibt es im Katharinensaal Mittagessen.

Der Besuchsdienstkreis der Stadtkirchengemeinde

Fleißige Gemeindeglieder bringen ab dem 75. Geburtstag Grüße zu Ihnen von der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Wittenberg. Mal stecken wir die Grüße nur in den Briefkasten, meist geben wir sie persönlich ab. Oft sind es Geburtstagskinder,

die allein sind und sich über einen Besuch freuen.

Wenn Sie auch einmal besucht werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in der Judenstraße 36 oder unter der Telefonnummer 03491 62830.

Dorothea Kunze

Spendendank für das Mitteilungsblatt



Mit dem letzten Mitteilungsblatt des zurückliegenden Jahres wurde per Überweisungsträger um eine Spende gebeten. Dank Ihrer hohen Spendenbereitschaft kamen 5.302 € zusammen. Jede Spende, ob

groß oder klein, trägt dazu bei, dass auch weiterhin Gemeindeglieder vielseitig informiert werden können.

Das Team des Öffentlichkeitsausschusses ist für Anregungen und Vorschläge zum Mitteilungsblatt offen und nimmt diese gern entgegen.

Allen Spendern sei an dieser Stelle vielmals gedankt.

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,

darum glaubst du?

Selig sind,
die nicht sehen und doch glauben!

Monatsspruch APRIL

Johannes 20,29

Sehen und glauben? Gerade nicht!
Vielleicht, weil einer, der noch nicht sehen kann, was er glaubt, voller Sehnsucht und Hoffnung ist.

Vielleicht, weil so einer sich viel intensiver an Jesus festkrallt.

Jesus lebt! Daran kralle ich mich fest. Der hält mich. Das glaube ich.

Ölbergwache am Gründonnerstag

„Bleibet hier und wachet mit mir.“

(Matthäusevangelium 26,38)

Am **Gründonnerstag** laden die Stadtkirchengemeinde und die Katholische Gemeinde zu einer besonderen Tradition ein: in der Stille mit Jesus am Ölberg wachen. Das heißt Stille aushalten, vielleicht auch Ängste spüren, ein Stück des Leidenswegs mit Jesus gehen. Aber auch Stille genießen, bei sich selbst sein und sich ganz auf die Nähe Gottes einlassen.

Die Ölbergwache beginnt **um 19:30 Uhr in der Fronleichnamskapelle**.

Bis 21 Uhr gibt es dort die Möglichkeit zum stillen Verweilen, egal ob nur für einen Moment oder eine ganze Zeit. Alle halbe Stunde unterbricht ein Gesang aus Taizé die Stille und lädt neu ein, sich auf das Bleiben und Wachen einzulassen.

Ab 21 Uhr bis Mitternacht wird diese alte Tradition in der Katholischen Kirche, Mauerstraße 14, fortgesetzt.

Vielleicht bringen Sie sich eine Decke mit, da die Kapelle nur leicht überschlagen sein wird.

Osternacht – Osterfeuer – Osterfrühstück – Osterfest

Wir laden Sie herzlich zur Osternacht am **5. April** ein. Sie beginnt mit dem Osterfeuer um **6 Uhr** vor der Stadtkirche. Gemeinsam wird dann Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

Im Anschluss frühstücken wir zusammen im Katharinenaal mit dem, was alle

so mitbringen von Osterei bis Osterzopf, Brot, Marmelade und mehr.

Die Nicht-Frühaufsteher sind eingeladen zum Festgottesdienst um **11 Uhr** in die Stadtkirche, musikalisch gestaltet von Wittenberger Kantorei und Orchester mit der festlich-barocken Kantate „Man singet mit Freuden vom Sieg“.



Konfirmation in der Stadtkirche



Gottesdienstvorbereitung

Foto: Keilholz

Ihre Namen:

Paula Knake
Margret Michael
Deborah Reichel
Lenna Neubauer
Theodor Wittmann
Arjen Mordelt
Pia Pankewitz
Mathilda Deibicht
Kimberly Bossé
Mila Winkler
Emilia Götze

Am **26. April um 10 Uhr** werden in der Stadtkirche 11 Jugendliche konfirmiert. Sie haben sich in den vergangenen zwei Jahren darauf vorbereitet und miteinander gestalten Sie am 8. März den Vorstellungsgottesdienst.

Am Konfiunterricht hat auch Amos Güthling teilgenommen. Er wird im Gottesdienst getauft.

Vikarin in der Stadtkirchengemeinde

Liebe Gemeinde,
einige von Ihnen haben mich im Laufe des letzten Jahres schon kennengelernt. Vielleicht erinnern Sie sich auch daran, dass ich mich schon einmal im Gemeindebrief als neue Direktorin des LWB-Zentrums vorgestellt habe. Seit September verbindet mich allerdings noch ein ganz besonderes Band mit der Stadtkirchengemeinde: Ich bin nun auch Vikarin in Ihrer Kirche.

Genau genommen bin ich eine berufsbegleitende Vikarin im Ehrenamt. Das heißt ich arbeite noch immer am LWB-Zentrum und das Vikariat ist dazugekommen. Bei ein paar Gottesdiensten in der Stadtkirche und in Friedrichstadt haben Sie mich vielleicht bereits getroffen. Bis März ist mein Schwerpunkt aber noch an der Schule, wo ich Religion unterrichte. Dann geht es mit meinem Dienst in der Gemeinde richtig los und ich bin schon

gespannt darauf, Sie zu treffen und das Gemeindeleben mit Ihnen zu teilen.

Es ist nicht ganz einfach für mich, mein Vikariat neben einem Vollzeitjob zu machen und ich hoffe, Sie haben einen langen Atem, denn ich werde dafür vielleicht etwas mehr Zeit benötigen als andere.

Ich freue mich aber sehr, dass ich Vikarin sein darf! Ich wollte schon immer Pfarrerin werden, nur mein Leben hat sich nach dem Studium anders entwickelt, als ich es geplant hatte. Es ist also etwas ganz Besonderes für mich, diesen Weg mit Ihnen zu teilen.

*Herzlich und auf bald,
Ihre Anna Krauß*



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Im Öffentlichkeitsausschuss wurde darüber gesprochen, dass Ihnen als Gemeindemitglied die Möglichkeit gegeben werden soll, Anregungen, Meinungen, Vorschläge oder auch einen Dank schriftlich dem Öffentlichkeitsausschuss bzw. dem Redaktionsteam des Mitteilungsheftes mitzuteilen. Einen Versuch wollen wir ab dem Mitteilungsheft 5/6 2026 starten.

Sie können uns, dem Team des Öffentlichkeitsausschusses, möglichst kurze Nachrichten senden (E-Mail: stadtkirche@kirche-wittenberg.de).

Das Redaktionsteam nimmt dann Ihr Anliegen auf, leitet es gegebenenfalls weiter oder veröffentlicht einzelne Zuschriften – so es gewollt ist auch mit Namensnennung – im Mitteilungsheft. Zu berücksichtigen ist, dass der Redaktionsschluss bereits am 1. Donnerstag im Monat vor Erscheinen des entsprechenden Heftes vorgegeben ist, für das Heft 5/6 am 2. April 2026.

Team des Öffentlichkeitsausschusses

ZUGABE! Pantomime mit Carlos Martínez

Donnerstag, 30. April
19 Uhr | Stadthaus Wittenberg

Carlos Martínez, Meisterpantomime aus Barcelona, spielt im Stadthaus Wittenberg sein Programm „Zugabe! Die finale Show.“ Seit über vierzig Jahren ist er auf Bühnen in aller Welt unterwegs. Seine Sprache ist international. Mit Mimik und Gestik malt er Romanfiguren, biblische Geschichten, Menschenrechte, brennende Fragen der Menschheit, Tragisches und Komisches vor Augen. Ganze Welten werden lebendig und komplizierte Dinge erscheinen auf einmal leicht und eingängig, ohne an Tiefgang zu verlieren.

An den Vormittagen dieser Aprilwoche gestaltet Martínez Workshops mit seinem Programm „Die Menschenrechte“ im Gymnasium Leucorea. Die Vorstellung im Stadthaus am Donnerstagabend ist offen für alle.



Eintrittskarten

Vorverkauf: 8 € / ermäßigt 5 €
Abendkasse: 10 € / ermäßigt 6 €

Vorverkauf in der Stadtkirche ab 1. März
1. - 31. März von 11 - 16 Uhr (So. bis 12 Uhr)
ab 1. April von 11 - 17 Uhr (So. bis 12 Uhr)

Herzliche Glückwunsch, Herr Gruhl!



Am 23. Januar gab es in der Schlosskirchengemeinde einen besonderen Geburtstag zu feiern. Bernhard Gruhl, unser langjähriges Gemeindemitglied

und der wohl vielen gut bekannte ehemalige Küster an der Schlosskirche, wurde 90 Jahre alt. Viele nutzten dieses Jubiläum, um ihm persönlich zu gratulieren. Bei Kaffee und Kuchen wurden alte Geschichten ausgetauscht. Herr Gruhl zeigte sich dabei, wie immer, von seiner besonders unterhaltenden Art und Weise, was die Schlosskir-

chengeschichte sehr lebendig werden lässt. Im Laufe seines langen Lebens verfasste und veröffentlichte er viele Schriften. Er erforschte interessante, bis dahin unbekannte Details der Schlosskirche, worüber er noch heute frei erzählt. Es ist immer wieder eine große Freude, ihm zuzuhören.

Viele Jahre war Herr Gruhl im Gemeinderat aktiv und vertrat die Schlosskirchengemeinde in der Kreissynode.

Wir wünschen Bernhard Gruhl von Herzen alles Gute und möge er uns noch lange erhalten bleiben.

Felicia Grauel

Mit Paul Gerhardt durch das Jahr



Vor 350 Jahren starb der große Liederdichter und Theologe Paul Gerhardt in der Spreewaldstadt Lübben. Das Gedenkjahr dort hat seinen Höhepunkt in

der Paul-Gerhardt-Woche vom 25. bis 31. Mai mit täglichen Andachten, mit Musik sowie einem im Rundfunksender RBB übertragenen Festgottesdienst.

Die Wiege Paul Gerhardts aber steht in Gräfenhainichen, hier wird er im März 1607 geboren. Darum feiern wir mit und gestalten mit einigen Aktionen und Veranstaltungen ein Gedenkjahr zu Ehren Paul Gerhardts.

Das jährlich stattfindende Paul-Gerhardt-Liedersingen in Gräfenhainichen wird es am 5. Juni geben: Kinder aller 5. Klassen der Gräfenhainicher Schulen führen Lieder des Theologen in der Kirche auf.

Herzlich einladen möchten wir heute schon zum großen Paul-Gerhardt-Fest am 20. September in Ferropolis (Gräfenhaini-

chen). Hier sind Sie gefragt, dabei zu sein und mitzumachen. Um 10 Uhr starten wir mit einem Paul-Gerhardt-Liedersingen, an das sich um 11 Uhr der Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer, den Chören und Posaunenchor angeschlossen wird. Verschiedene Stände, Angebote und Bühnenauftritte, bei denen auch Sie mitwirken können, laden zur Begegnung ein. Unter anderem wird es ein Familiensingen geben, bei dem Junge und Junggebliebene Lieder einstudieren. Den Abschluss bildet ein Konzert mit Sarah Kaiser und Band.

„Sing Paul Gerhardt“ lautet das Motto dieses Jahres, denn Singen macht Mut. Das können wir aus den Texten des großen Dichters lernen.

Eine Übersicht zu allen Veranstaltungen im Kirchenkreis zu Paul Gerhardt wird es auf der Homepage des Kirchenkreises und über die sozialen Medien in Kürze geben.

*Andrea Schulze
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit*

Freiwilligenjahr in Argentinien



Liebe Mitglieder der Schlosskirchengemeinde, im August habe ich mein Freiwilligenjahr in Argentinien angetreten, wo ich in einem kleinen Dorf im Norden wohne.

Hier arbeite ich hauptsächlich in einer Grundschule inklusive Kindergarten für indigene Kinder. Dabei helfe ich im Kunst- und Sportunterricht und gebe zweimal die Woche Nachhilfe im Bereich der Mathematik.

Am 15. Dezember haben die Sommerferien begonnen, und die Schule ist bis Mitte Februar geschlossen.

Für Weihnachten wurden die Straßen mit typischen Symbolen wie der Krippe, Zuckerstangen und dem Weihnachtsmann dekoriert. Das Nachbardorf ist hier für seine kunstvollen Dekorationen aus Flaschen bekannt.

Die Scouts, die lokalen Pfadfinder und ich

bereiteten in der Adventszeit einen Stand für einen kleinen Weihnachtsmarkt vor, an dem selbstgemachte Brettspiele und Kosmetikartikel verkauft wurden. Anschließend gab es einen ökumenischen Gottesdienst, in dem das Krippenspiel von Kindern aufgeführt wurde. Dies wurde auch musikalisch begleitet.

Der eigentliche Weihnachtsgottesdienst der protestantischen

Gemeinde fand am 21. Dezember statt. Auch hier haben Kinder mitgewirkt. Dabei lag der Fokus auf den Tieren, die Jesu Geburt begleiteten.

Heiligabend und die anschließenden Weihnachtsfeiertage habe ich bei einer schweizer-argentinischen Familie verbracht.

Auch in Argentinien werden Tannenbäume aufgestellt, diese sind aber viel kleiner und nicht echt.

Silvester ist viel ruhiger als in Deutschland. Größere Feuerwerke werden meist nur in Großstädten gezündet.

Diese Woche organisieren eine Jugendgruppe und ich die kulturelle Unterhaltung für ein Konfirmandenlager.

Ich freue mich jetzt auf die Ferien und auf ein Wiedersehen mit meinen Geschwistern.

Herzliche Grüße Nuria Witter

Veranstaltungen

Orgelkonzert zur Passion

So, 8. März | 17 Uhr
Böhm, Bach, Brahms, Franck, Reger,
Karg-Elert
Ulrich Hirtzbruch, Orgel

Singe-Gottesdienst zum Ostermontag

Mo, 6. April | 10 Uhr
Schola Cantorum Adam Renner
Ulrich Hirtzbruch, Leitung und Orgel
Birgit Neumann-Becker, Liturgie und
Predigt

Gottesdienst mit Gospelchor

So, 12. April | 10 Uhr
Ulrich Hirtzbruch, Leitung und Orgel
Ann-Sophie Wetzer, Liturgie und Predigt

Informationen zu den Angeboten unter:
<https://www.schlosskirche-wittenberg.de>

Ensembles und Probentermine

Sie haben Freude am Singen?
Herzliche Einladung zu den Proben!
Die Schola bereitet derzeit die Kantate
BWV 117 „Sei Lob und Ehr dem höchsten
Gut“ von Johann Sebastian Bach vor; die
Aufführung ist im Rahmen eines Even-
tings am Sa., **16. Mai**. Der Gospelchor
erarbeitet zur Zeit ein neues Programm
für ein Gospelkonzert am Sa., **20. Juni**. Im
Mittelpunkt stehen klassische Spirituals
und moderne Gospelsongs.

Schola Cantorum Adam Renner

Freitag von 18:30 bis 20:30 Uhr
6. März | 20. März | 10. April | 24. April |
weitere Proben n.V.
i.d.R. Aula des Predigerseminars
Leitung: Ulrich Hirtzbruch

Gospelchor

Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
7. März | 21. März | 11. April | 25. April |
weitere Proben n.V.
i.d.R. Aula des Predigerseminars
Leitung: Ulrich Hirtzbruch

Handglocken

Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr
Christine-Bourbeck-Haus
Leitung: Lukas Schulze, info@predigerseminar.de

Posaunenchor

Proben nach Vereinbarung
Leitung: Klaus Vogelsang, vogelsang-k@t-online.de



Eltern-Kind-Singen

Spatzenchor (ab 5 Jahre)

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

Wittenberger Kantorei

Singekreis

Wittenberger Posaunenchor

Wittenberger Motettenchor

Mi 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum

Di oder Do 16:00-16:30 Uhr, Katharinenaal

Mi 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal

Do 19:30-21:30 Uhr, Katharinenaal

montags 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

montags 19:30 Uhr, Katharinenaal

nächstes Probenwochenende am 8./9. Mai

Musik am Karfreitag

Am Karfreitag, dem 3. April, erklingt zur Sterbestunde um 15 Uhr in der Stadtkirche Wittenberg eines der meistgespielten Passionsoratorien überhaupt – und doch kennt es niemand. Der scheinbare Widerspruch löst sich leicht: Das Oratorium „Der Tod Jesu“ von Carl Heinrich Graun war vor allem im 19. Jahrhundert überaus beliebt, bevor es von der Renaissance der Bachschen Passionen verdrängt wurde.

Auch der wohl 1704 bei Bad Liebenwerda geborene Komponist Carl Heinrich Graun ist heute kaum mehr bekannt. Doch zu seiner Zeit war er ähnlich berühmt wie Haydn und Mozart, war erster Kapellmeister Friedrichs des Großen und ist der Gründer der heutigen Staatsoper Unter den Linden in

Berlin. Sein 1755 uraufgeführtes Oratorium „Der Tod Jesu“ wurde in Berlin und an vielen Orten bis weit ins 19. Jahrhundert hinein Jahr für Jahr am Karfreitag aufgeführt. Die Wittenberger Kantorei führt das Werk, das klanglich sowohl an die Barockmusik eines Johann Sebastian Bach erinnert als auch die Wiener Klassik von Haydn und Mozart ahnen lässt, gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern der Anhaltischen Philharmonie Dessau und renommierten Solisten erstmals in Wittenberg auf. Der Eintritt am Karfreitag ist frei, doch wir bitten herzlich um großzügige Spenden, um die hohen Kosten einer solchen Aufführung zu decken.

Orgelmusik zum Wochenschluss startet

Die Konzertreihe „Orgelmusik zum Wochenschluss“ beginnt. An jedem Freitag um 18 Uhr sind auch in diesem Jahr 30 Minuten Orgelmusik zu hören. Start ist traditionell am Freitag nach Ostern, in diesem Jahr

der 10. April. Stadtkirchenkantor Christoph Hagemann an der Orgel und Wolfgang Praetorius am Violoncello eröffnen die Reihe, gefolgt von Domkantor Marcell Fladerer-Armbrrecht am 17. April.

So | 1. März Reminiscere

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Stefan Günther
11:00	Stadtkirche Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke

Fr | 6. März

18:00	Katharinensaal Gottesdienst zum Weltgebetstag
--------------	--

So | 8. März Okuli

10:00	Schlosskirche Gottesdienst Pfarrer Stefan Günther
11:00	Stadtkirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pfarrer Fabian Mederacke

Fr | 13. März

21:00	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	--

So | 15. März Laetare

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl Vikarinnen und Vikare

11:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl Dr. Anna Krauß, Dr. Sámuel Nánási
--------------	--

So | 22. März Judika

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst Pfarrerinnen Susanne Fischer-Kremer
11:00	Stadtkirche Familiengottesdienst mit Marionettentheater & Spatenchor Pfarrer Fabian Mederacke anschließend Mittagessen im Katharinensaal

So | 29. März Palmsonntag

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl Vikarinnen und Vikare Verabschiedung EVLKS
11:00	Stadtkirche Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
14:00	Mühlanger Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke

Do | 2. April Gründonnerstag

18:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Matthias Keilholz anschließend „Ölbergswache“ in der Fronleichnamskapelle Vikarin Dr. Anna Krauß
--------------	--

Gottesdienste

17:00 Dietrichsdorf
Osterfeuer
Pfarrer Fabian Mederacke

Fr | 3. April Karfreitag

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Fabian Mederacke
10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Birgit Neumann-Becker
15:00 Stadtkirche
Musik zur Sterbestunde
Oratorium „Der Tod Jesu“
von Carl Heinrich Graun (s. S. 11)

So | 5. April Ostersonntag

06:00 Stadtkirche
Osternachtsfeier mit Osterfrühstück
Pfarrer Keilholz und Mederacke
09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke
10:00 Schlosskirche
Gottesdienst
Pfarrer Stefan Günther
11:00 Stadtkirche
Festgottesdienst mit Wittenberger
Kantorei und Orchester
Pfarrer Matthias Keilholz

Mo | 6. April Ostermontag

10:00 Schlosskirche
Singegottesdienst
Pfarrerinnen Birgit Neumann-Becker
14:00 Mühlanger
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz

Fr | 10. April

21:00 Stadtkirche
church@night
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 12. April Quasimodogeniti

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz
10:00 Schlosskirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Ann-Sophie Wetzer
11:00 Stadtkirche
Prüfungsgottesdienst
Cynthia Richter

Sa | 18. April

14:00 Schlosskirche
Gottesdienst
mit Kreishandwerkerschaft
Pfarrerinnen Birgit Neumann-Becker
Pfarrer Michael Poschlod

So | 19. April Misericordias Domini

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke
10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Birgit Neumann-Becker
11:00 Stadtkirche
Gottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke

Sa | 25. April

17:00 Stadtkirche
Konfirmandenandacht
mit Abendmahl

18:00 Schlosskirche
Andacht zur Beendigung
Ausbildungskooperation
Bischof Christian Stäblein
Landesbischof Tobias Bilz

So | 26. April Jubilate

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Vikarin Dr. Anna Krauß

10:00 Stadtkirche
Konfirmation
Pfarrer Fabian Mederacke

15:00 Schlosskirche
Kursabschluss B
Verabschiedung Stefan Günther,
Oliver Fischer, Dr. Barbara Zeitler
Bischof Christian Stäblein
(Auslandsbischof Frank Kopania)

14:00 Mühlanger
Gottesdienst
Vikarin Dr. Anna Krauß

Gottesdienste in Seniorenheimen

Kursana Domizil

Beginn um 10 Uhr
Do, 5. März | Do, 2. April

AWO-Wohnanlage

Beginn um 10 Uhr
Do, 12. März | Do, 9. April

„Haus Maria“

Beginn um 10 Uhr
Di, 10. März | Di, 14. April

Pflege & Wohnen Georg Schleusner

Beginn um 9:30 Uhr
So, 15. März
Fr, 20. März (kath.)
Fr, 27. März
Ostersonntag, 5. April
Fr, 17. April (kath.)
Fr, 24. April

Seniorenheim „Am Lerchenberg“

Beginn um 10 Uhr
Di, 10. März | Di, 14. April

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

Nachruf auf Gerhard Glaubig

Am 9. Januar nahm eine große Gemeinde in einem Trauergottesdienst in der Stadtkirche Abschied von Gerhard Glaubig, der im Alter von 95 Jahren am 20. Dezember 2025 im Beisein seiner Ehefrau im Hospiz Katharina von Bora verstorben war. Pfarrer Dr. Jürgen Hofmann stellte die Ansprache unter das Bibelwort aus Jesaja 43,1: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Dieser Zuspruch hat Gerhard Glaubig sein Leben lang begleitet, in allen Höhen und Tiefen. Er verlor seine Mutter mit sieben Jahren, der Vater verstarb in sowjetischer Gefangenschaft. Nach dem Krieg wurde Glaubig in ganz besonderer Weise durch den an der Stadtkirche wirkenden Jugendwart Willi Reschke geprägt. Er wurde ihm zum Vaterersatz, zum Ratgeber und Vorbild im Glauben. Durch ihn kam er zum Jungmännerwerk, das nach der Wende mit dem CVJM zusammengeführt wurde. In Wittenberg bekannt war die Drogerie seines Vaters Willy Glaubig, die er ab 1950 führte und die heute als Reform- & Biomarkt Glaubig fortgeführt wird. Zu DDR-Zeiten war sie im Landkreis Wittenberg die einzige Drogerie, in der Altarkerzen erworben werden konnten. Für ihn als selbständigen Unternehmer und Christ ergaben sich vor 1989 gelegentlich Konflikte mit den staatlichen Behörden. In diesen Auseinandersetzungen blieb er immer seinen Überzeugungen und seinem

Gewissen treu. Glaubig war bis zu seinem Umzug nach Pratau und später nach Kakau treues Mitglied der Stadtkirchengemeinde. Über viele Jahre gehörte er dem Gemein-

dekirchenrat an. Im Kirchentagsausschuss wirkte er bei der Vorbereitung der Kirchentage 1983 in Wittenberg und 1985 in Greifswald mit. Wichtig ist auch sein Bezug zur Schlosskirchengemeinde. So organisierte er zusammen mit Gustav Pohl in den siebziger Jahren einen Gesprächskreis für junge Erwachsene, in dem zusammen mit geladenen Referenten Themen zwischen Glauben und Erziehung diskutiert wurden. Seit 1948 führte er immer wieder Touristen als begeisterter Stadtführer durch unsere Stadt und in ihre zwei bedeutenden Kirchen. Noch im Alter war er auf den Spuren der Bibel unterwegs und bereiste das Heilige Land mehrmals. In einem Brief, den er elf Jahre vor seinem Tod schrieb, steht: „Höret auf Gottes Wort und singt Danklieder, die auch aus der Trauer reißen und zu getrostem Gottvertrauen ermutigen mögen.“

*Gemeindekirchenräte
der Stadt- und Schlosskirchengemeinde*



Öffentliche Gebetszeiten

Morgen- und Abendgebet in der Fronleichnamskapelle

Informationen zu den Gebeten finden Sie im Schaukasten an der Fronleichnamskapelle.

Telefonische Auskunft erteilt Schwester Hanna-Maria: 0151 12479888

Mittagsgebet in der Stadtkirche

Montag bis Freitag um 12 Uhr

Mittagsgebet in der Schlosskirche

Mittwoch, 11. / 25. März und 22. April um 12 Uhr

Willkommen im Familienzentrum

Jeder Interessierte kann zu unseren Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.menschenskind-wittenberg.de oder sprechen Sie uns an. Telefonnummer: 03491 8733696



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag für Familien

„Nigeria – Kommt! Bringt eure Last.“

Wir laden euch am **6. März** um **15 Uhr** zum Weltgebetstag für Familien ein.

Schulkinder können auch allein kommen.

Von 15 bis 17 Uhr erfahren wir etwas über Land und Leute, spielen und basteln miteinander. Um 17 Uhr findet der besinnliche Wochenausklang / Familiengottesdienst statt und anschließend gibt es ein landestypisches Familienabendbrot.

Elterntreff von ehemaligen Krabbel-, Spiel- und Christenlehrekindern

Liebe Familien,

wir laden euch herzlich ein zu einem gemütlichen Treffen, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und zu erfahren, wie sich unsere Kinder entwickelt haben. Es wird Raum geben für Geschichten aus früheren Tagen, Austausch über die Abenteurer der Jugendjahre und aktuelle Lebenswege.

Datum: 15. April | Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Familienzentrum „menschenskind“, Mittelstraße 33

Bringt gerne Fotos, Anekdoten oder Erinnerungsstücke mit, die euch am Herzen liegen. Wir freuen uns darauf, miteinander

ins Gespräch zu kommen, gegenseitige Inspiration zu finden und die Verbindung unserer Familien zu stärken.

Herzliche Grüße Marina

Kinderkirchentag

Herzliche Einladung zum Kinderkirchentag nach Bergwitz am **25. April**.

Nähere Informationen erhaltet ihr im Familienzentrum oder auf der Homepage: www.menschenskind-wittenberg.de

Familienwandertag

Vorankündigung: Herzliche Einladung zum Familienwandertag nach Beelitz am

9. Mai. Infos auf unserer Homepage.

„Eltern-Kind-Gruppe Mensch“

An jedem 2. Freitag im Monat im Familienzentrum sind Familien mit Kindern mit Besonderheiten eingeladen, sich auszutauschen und zu begegnen.

Leitung: Swantje Langner

16 bis 18 Uhr gemeinsames Abendessen, jeder bringt etwas mit

Anmeldung: 0157 51206817

Willkommensfrühstück

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?

Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

1x im Monat im Familienzentrum von

9 bis 12 Uhr | Spende erbeten

Anmeldung: erforderlich

Termine: 25. März / 29. April



Willkommensfrühstück

Foto: Lilly Adam

Selbsthilfegruppe für Eltern verstorbenen Kinder

Das Schlimmste, was Eltern passieren kann, ist ein Kind zu verlieren. Hier im geschützten Rahmen suchen wir im Gespräch nach Wegen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen. Sie sind nicht allein. Jeden 2. Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr

Termine: 11. März / 8. April

Trauercafe

jeden 3. Donnerstag im Monat

17 bis 19 Uhr

Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

Termine: 19. März / 16. April

NähZeit

erster Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine

Termin: 10. März / 24. März / 14. April / 28. April

von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Kinderküche

Wir entdecken Lebensmittel, kochen und backen gemeinsam.

Termin: 17. März / 21. April

von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

KreativZeit

verschiedene Materialien laden zum kreativen Gestalten ein

Termin: 20. März / 17. April

von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Zusatzangebot während der Spielzeit

Mittwoch: Komm sing mit uns –

Eltern-Kind-Singen (Kinder bis 5 Jahre)

Leitung: Kantor Christoph Hagemann

jeden Mittwoch von 16:00 bis 16:30 Uhr

Aus der Kindergottesdienststarbeitsgruppe

Einmal im Quartal treffen wir vier – Viola Mörbt, Maria Fischer, Angelika Krause und ich – uns mit Marina Ungureanu im Familienzentrum. Wir tauschen uns aus über unsere Erfahrungen bei unseren Kindergottesdiensten, verteilen Materialien, die uns bei der Vorbereitung auf einen Kindergottesdienst hilfreich sein können und planen unsere Dienste für das vor uns liegende Quartal. Manchmal fällt es schwer, einen Dienst zu besetzen. Dann sind wir dankbar, dass wir bei Hanna Römer, Bildungsreferentin beim CVJM Landesverband Sachsen-Anhalt, anfragen können.

Wir freuen uns, dass im zurückliegenden Jahr 132 Kinder unsere Kindergottesdienste besuchten, das sind bezogen auf die 42 angebotenen Kindergottesdienste 3 Kinder pro Gottesdienst. Schön wäre es, wenn wir



noch zwei oder drei weitere Ehrenamtliche wüssten, die auch mal einen Kindergottesdienst übernehmen würden. Die, die schon länger im Kindergottesdienststeam mitarbeiten, wussten zu berichten, dass früher auch Eltern, insbesondere Mütter, gelegentlich einen Kindergottesdienst übernahmen. Wir sind jetzt alle in der Rolle von Großmüttern.

Und noch etwas ist uns wichtig: In der Kirche steht unter der Empore eine Krabbelecke für kleine Kinder zur Verfügung. Wenn ein Kind eigentlich nur spielen will, dann ist es dort besser aufgehoben als im Kindergottesdienst, den wir thematisch gestalten wollen, wenn natürlich auch mit spielerischen Elementen.

Und wir haben auch das Recht, mal im Gottesdienst zu bleiben, um die Predigt zu hören, wenn sich nur ein Kind für den Kindergottesdienst entscheidet.

Cornelia Winkelmann

Sonntagsvorlesung

Im März wird es noch eine Sonntagsvorlesung im Anschluss an den Gottesdienst in der Schlosskirche geben. Die Vorlesung ist öffentlich und kostenfrei.

Sonntagsvorlesung
„Von der Sehnsucht nach Frieden“

Werke der aktuellen Ausstellung von Vadim Sidur, Bernhard Heisig und Ulrich Lindner im Gespräch

Sonntag, 22. März um 11 Uhr

Impuls: Christhard-Georg Neubert
(Stiftung Christliche Kunst)

Ort: Stiftung Christliche Kunst, Schloss



„... In meine Nächte drangen Ungeheuer ...“
Vadim Sidur | Bernhard Heisig | Ulrich Lindner
Von der Sehnsucht nach Frieden in Bildern vom Krieg
Grafik | Zeichnung | Skulptur

Aus dem Gemeindegemeinderat

Am **21. Januar** traf sich der neu gewählte Gemeindegemeinderat zu seiner ersten ordentlichen Sitzung. Es ging auch gleich richtig zur Sache, galt es doch immerhin 33 Beschlüsse zu fassen.

Eine wichtige Arbeitsgrundlage für den Gemeindegemeinderat stellt die Geschäftsordnung dar, die nach kurzer Diskussion mehrheitlich beschlossen wurde.

Es folgte die Bestätigung wichtiger Ausschüsse wie des Bau-, Finanz-, Öffentlichkeits- und Friedhofsausschusses mit Berufung von Gemeindegemeinderatsmitgliedern in diese Ausschüsse. Über die Bildung weiterer Ausschüsse, zum Beispiel eines Jugendausschusses, wird nach Festlegung der Arbeits- und Aufgabenbereiche der einzelnen Ausschüsse zu befinden sein. Per Beschluss bestätigt wurden die Gemeindegemeinderäte für die Bereiche Friedrichstadt, Mühlanger und Innenstadt und die darin vertretenen Gemeindegemeinderatsmitglieder. Einige Gemeindegemeinderatsmitglieder in diesen Beiräten sind schon bekannt, weitere dann noch zu berufen. Die Besetzung von Gremien wie Mitgliederversammlung der Diakonie und der Evangelischen Gesamtschule wurde ebenso bestätigt wie auch Dr. Martin Schröder und Matthias Voigt als Vertreter des Gemeindegemeinderates in der Kreissynode.

Mit mehreren Beschlüssen konnten Bauvorhaben bzw. Reparaturen in den Kindergärten und an Glocken in St. Martin und St. Anna angeschoben werden.

Da für das Ehepaar Schnerpel Ende Juni 2026 der wohlverdiente Ruhestand beginnt, waren die Ausschreibungen einer Gemeindeverwaltung und einer Küster-/Hausmeisterstelle zu beschließen. Die Ausschreibung dieser Stellen zieht Umstrukturierungen der Arbeitsbereiche weiterer Mitarbeiter der Stadtkirche nach sich, weshalb die Änderung einiger Arbeitsverträge zu beschließen waren.

Am 20. Januar fand eine Informationsveranstaltung zum Projektstand „Lernort an der Stätte der Mahnung“ statt, an der auch Gemeindegemeinderatsmitglieder teilnahmen. Im Zusammenhang mit den Planungen für die Ausstellung in der Sakristei standen weitere Beschlussvorlagen des Gemeindegemeinderates.

In einem weiteren Beschluss erklärte der Gemeindegemeinderat einstimmig die aktive Mitgliedschaft im Bündnis Wittenberg Weltoffen, ein Schritt, der im Jahr der Landtagswahl als ein Bekenntnis für Demokratie zu verstehen ist.

Innenstadtbereich Wittenberg

Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9

Besuchsdienstkreis

Di, 31. März | 16:00

Offener Nachmittag

Di, 10. März | 15:00 (Katharinensaal)

Di, 14. April | 15:00

Bibelkreis

Mi, 18. März | 16:00

Mi, 8. April | 16:00

Öffentlichkeitsausschuss

Do, 5. März | 14:30

Do, 9. April | 14:30

Fronleichnamskapelle

Kirchplatz

Mitarbeiterandacht

Fr, 6. März | 08:00

Fr, 10. April | 08:00

Familienhaus/Gloecknerstift (Hinterhaus)

Fleischerstraße 17

Haukreis

mittwochs | 19:00

Familienzentrum „menschenkind“

Mittelstraße 33

Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)

montags und donnerstags

09:30 - 11:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Spielzeit (1 bis 6 Jahre)

montags und mittwochs 15:30 - 17:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

6. März **Weltgebetstag** für Familien

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

Gemeindehaus St. Martin

montags 15:00 - 16:00

und/oder am 1. Freitag im Monat

von 15:00 - 16:30

CVJM-Haus

Fleischerstraße 17

Jugendgruppe

ab 8. Klasse freitags ab 19:00

Konfirmanden

7. Klasse dienstags | 15:30

8. Klasse dienstags | 17:00

Friedrichstadt und Mühlanger

Gemeindehaus St. Martin

Schulstraße 105, Friedrichstadt

Erzählcafé

Mi, 4. März und 1. April | 14:00

Bibelgespräch

Mi, 18. März und 15. April | 19:00

Singekreis

montags | 18:30

Gemeindehaus St. Anna

Schulstraße 5, Mühlanger

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

Mo, 9. März | 16:30 - 17:30

Frauenkreis

Mi, 25. März und 29. April | 14:00



Programm

Evangelische Akademie
Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d
Tel: 03491 4988-0

Das romantische Multitalent

E. T. A. Hoffmann

19. März | Do | 19:00

Vortrag von Michael Stolle zum
250. Geburtstag des Schriftstellers
und Komponisten

„Das Beste aber ist das Wasser“

20. März | Fr | 18:00

Zum Weltwassertag

Blaue Pferde und gelbe Kuh

25. März | Mi | 19:00

Zum 110. Todestag von Franz Marc

... am Gartenzaun. Zusammenkommen, Sprechen und Zuhören

26. März | Do | 18:30

Gespräche zur Landtagswahl

Digital. Nachhaltig. Engagiert

9. April | Do | 19:30

Ein Workshop für Kirchen und Vereine
Digitales Bildungshaus

Wege suchen – Orte finden

16. April | Do | 18:00

Wie eine Region zum Exponat der
Weltausstellung 2000 wurde

Soziale Medien und KI – Perspektiven des globalen Südens

17. bis 19. April | Fr – So

Studierendenbegleitprogramm STUBE Ost

Von der „Sau“ an der Kirche zur „Stätte der Mahnung“

25. April | Sa | 09:30 – 15:30

Lehrerfortbildung zum Umgang mit
christlicher Judenfeindschaft
Bugenhagenhaus

Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)
matthias.pohl@malerpohl.de

Schlosskirchengemeinde

PfarrerIn Dr. Gabriele Metzner
Jüdenstraße 35
Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Mo – Do 9 - 14:30 Uhr
Fr (und vor Feiertagen) 9 - 12:00 Uhr
Tel: 03491 403200
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Kantor

Philipp Spielmann
Tel: 03491 5069-314
spielmann@predigerseminar.de

KMD Ulrich Hirtzbruch
Tel: 03491 5069-315
hirtzbruch@predigerseminar.de

Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

Schlosskirche

aktuelle Informationen
zu den Öffnungszeiten:
www.schlosskirche-wittenberg.de

Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161
info@schlosskirche-wittenberg.de

Zweckverband „Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

Himmelsschlüsselchen (Lutherstraße 49)
Haus für Kinder (Falkstraße 72)
Arche Noah (Schulstraße 105)

Geschäftsführerin Antje Harm
Collegienstraße 62c (Raum 0.44)
Tel: 03491 466219
antje.harm@kitazweckverband-wittenberg.de

Predigerseminar

der Union Evangelischer Kirchen
Schlossplatz 1
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0
info@predigerseminar.de

PfarrerIn Birgit Neumann-Becker
(Direktorin)
Tel: 03491 5069-321
neumannbecker@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-
ensembles)
Tel: 03491 5069-318
bielig@predigerseminar.de

PfarrerIn der EKD an der Schlosskirche

Oberkirchenrätin Anne Brisgen
anne.brisgen@ekd.de

Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1
info@rfb-wittenberg.de

Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Ivonne Naumann, Bianca Heinisch
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Evangelische Schulen

Evangelische Grundschule (Sandstraße 4)
Tel: 03491 877583
Schulleiterin: Antje Thiele
info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule
Philipp Melanchthon (Kreuzstraße 20a)
Tel: 03491 6286012
Schulleiterin: Birgit Freihube
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de

Gemeindekirchenrat

Jochen Kirchner (Vorsitzender)
Tel: 0171 6554757

Gemeindebüro

Jüdenstraße 36
Carola Schnerpel
Di bis Fr 9 - 12 Uhr | Di und Do 13 - 15 Uhr
Tel: 03491 6283-0
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke
Tel: 01575 5747017
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz
Tel: 03491 628310
keilholz@kirche-wittenberg.de

Gemeindepädagogin

Marina Ungureanu
Tel: 0157 84130107
ungureanu@kirche-wittenberg.de

Kantor

Christoph Hagemann
Tel: 0175 8936100
hagemann@kirche-wittenberg.de

Küster

Wolf-Dieter Schnerpel
Tel: 0177 2321641 | Mi - So
schnerpel@kirche-wittenberg.de

**Evangelisches Krankenhaus Paul
Gerhardt Stift | Seelsorge**
Tel: 03491 502440

**DIAKONISCHES WERK
im Kirchenkreis Wittenberg**
06886 Lutherstadt Wittenberg
Juristenstraße 1 - 2
Tel: 03491 412501

Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer
Tel: 03491 6283-15
mayer@kirche-wittenberg.de

Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5
Kathrin Lehmann
friedhof@kirche-wittenberg.de
Silke Kleber
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de
Mo und Do 10:00 - 12:00 | 13:00 - 15:00
und nach Vereinbarung
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018

Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20
Öffnungszeiten:
März:
Mo - Sa 11:00 - 16:00 | So 12:30 - 16:00
April
Mo - Sa 11:00 - 17:00 | So 12:30 - 17:00

Öffentliche Kirchenführungen:
Freitag und Samstag 14 Uhr
und auf Anfrage

Kirchmeister

Klaus Pohl
Tel: 03491 404415
pohl@kirche-wittenberg.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222

Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Amtsleiterin Sabine Opitz
Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30
sabine.opitz@ekmd.de

Umzug zum 30. Stadtfest „Luthers Hochzeit“ am 13. Juni



Im vergangenen Jahr nahmen Mitglieder der Stadt- und Schlosskirchengemeinde am Festumzug des Stadtfestes zum 500. Hochzeitsjubiläum von Martin Luther und Katharina von Bora teil. Mit dem Modell unserer Stadtkirche gaben wir innerhalb des Umzugs ein würdiges Bild ab und voller Begeisterung entschieden die Teilnehmer, auch im Folgejahr wieder dabei sein zu wollen. Daher ergeht die Einladung an alle, sich als Gemeindemitglied beim Um-

zug einzureihen. Wichtig dafür ist es, ein passendes mittelalterliches Gewand anzulegen und gute Laune mitzubringen. Über die Einzelheiten des Treffens vor dem Umzug informieren wir in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsheftes. Vielleicht gibt es ja wie im vergangenen Jahr für die Teilnehmer des Festumzugs kostenlos das Eintrittsbändchen.